

Sage CRM 2020 R1

Versionshinweise

Aktualisiert: Januar 2020

© 2020, The Sage Group PLC oder ihre Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. Sage, Sage Logos und die Sage Produkt- und Dienstnamen, die hier angeführt werden, sind Marken von The Sage Group PLC oder ihren Lizenzgebern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Inhalt

Übersicht	4
Freigabedatum und zugehörige Dateien	5
Dokumentation und Hilfe	6
Neue Funktionen und Verbesserungen	7
MailChimp	7
Automatische Erkennung doppelter E-Mail-Adressen	8
Ein neuer Bildschirm, auf dem Datensätze mit derselben E-Mail-Adresse angezeigt werden	8
Eine neue MailChimp-Benachrichtigung	8
Dokumente	9
Dokument hier ablegen	9
Outlook-Plug-Ins	10
Signieren von Installationsdateien (.msi) für Outlook-Plug-Ins	10
E-Mail-Vorlagen	13
Microsoft SQL Server	13
Unterstützung neuer Software	13
Eingestellte Funktionen	15
Behobene Probleme	16
Aktualisierung	22

Übersicht

Dieses Dokument enthält Informationen über die neuen Funktionen und Verbesserungen, behandelte Probleme und bekannte Probleme (sofern vorhanden) in Sage CRM 2020 R1. Diese Informationen sind für Sage OpCos, Sage CRMPartner und Sage CRM Kunden gedacht.

In diesem Dokument wird zwar die Bezeichnung Sage CRM verwendet, regionale Produkte können jedoch andere Markennamen haben.

Je nach Region sind Lizenzschlüssel für Sage CRM 2020 R1 erhältlich, mit denen bestimmte Produktmodule wie **Vertrieb**, **Marketing** und **Service** (oder Kombinationen dieser Module) installiert werden können. Weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Modulen und Konfigurationen in Ihrer Region erhalten Sie bei Ihrer lokalen Sage Niederlassung.

Bei der Installation von Sage CRM 2020 R1 haben Sie die Möglichkeit, über Google Analytics anonym Sage CRM Nutzungsstatistiken an Sage zu senden. Diese Informationen ermöglichen Sage, sein Angebot an Dienstleistungen und Softwareprodukten gezielt zu verbessern.

Freigabedatum und zugehörige Dateien

Freigabedatum	Zugehörige Dateien	Version
Januar 2020	eWare.dll	2020.0.1
	Outlook-Plug-In	2020.0.1
	Dokument-Plug-In	2020.0.1
	CTI-Plug-In	2020.0.1

Dokumentation und Hilfe

Zum Anzeigen kontextabhängiger Hilfe klicken Sie in Sage CRM 2020 R1 auf die Schaltfläche **Hilfe**.

Weitere Informationen über die Softwareprodukte, mit denen Sage CRM 2020 R1 zusammenarbeiten und integriert werden kann, finden Sie im [Sage CRM Help Center](#) unter *2020 R1 Hardware and Software Requirements* (Software- und Hardware-Anforderungen).

Die Onlineversion der *Benutzerhilfe* bzw. der *Hilfe für Systemadministratoren* sowie die gesamte PDF-Dokumentation zu dieser Version finden Sie im [Sage CRM Help Center](#).

Hinweis: Die Bereitstellung übersetzter Hilferessourcen und Handbücher wurde eingestellt. Für Sage CRM wird jetzt nur noch englischsprachige Dokumentation zur Verfügung gestellt.

Neue Funktionen und Verbesserungen

Sage CRM 2020 R1 bietet neue Funktionen und Verbesserungen in folgenden Bereichen:

- [MailChimp](#)
- [Dokumente](#)
- [Dokument hier ablegen](#)
- [Outlook-Plug-Ins](#)
- [E-Mail-Vorlagen](#)
- [Unterstützung neuer Software](#)

MailChimp

Erkennung und Verhinderung doppelter E-Mail-Adressen (742-171455-ENH). Die MailChimp-Integration wurde verbessert, damit Benutzer doppelte E-Mail-Adressen in Gruppen, die an MailChimp gesendet werden, leichter verhindern und bereinigen können. MailChimp identifiziert Datensätze in einer Gruppe anhand der E-Mail-Adresse. Wenn eine an MailChimp gesendete Gruppe zwei oder mehr Datensätze mit der gleichen E-Mail-Adresse enthält, wird die Gruppe abgelehnt.

Diese Weiterentwicklung umfasst Folgendes:

- Automatische Erkennung doppelter E-Mail-Adressen
- Ein neuer Bildschirm, auf dem Datensätze mit derselben E-Mail-Adresse angezeigt werden
- Eine neue MailChimp-Benachrichtigung

Automatische Erkennung doppelter E-Mail-Adressen

Um sicherzustellen, dass ein Personen-, Firmen- oder Interessentendatensatz, der dem System hinzugefügt wird, eine eindeutige E-Mail-Adresse hat, können Systemadministratoren jetzt die neue Option **Doppelte E-Mail-Adressen suchen** nutzen.

Wenn die Erkennung doppelter E-Mail-Adressen aktiviert ist, tritt ein Fehler auf, sobald ein Benutzer einen Personen-, Firmen- oder Interessentendatensatz hinzufügt oder bearbeitet und versucht, eine E-Mail-Adresse zuzuweisen, die bereits einem anderen Datensatz im System zugewiesen ist.

Systemadministratoren können auf die Option **Doppelte E-Mail-Adressen suchen** hier zugreifen: [<Mein Profil>](#) | [Administration](#) | [System](#) | [Systemverhalten](#).

Ein neuer Bildschirm, auf dem Datensätze mit derselben E-Mail-Adresse angezeigt werden

Auf einem neuen Bildschirm mit der Bezeichnung **Doppelte E-Mail-Adressen** werden alle Firmen-, Personen- und Interessentendatensätze mit der gleichen E-Mail-Adresse aufgelistet. Hier können Benutzer Datensätze identifizieren und ändern, die möglicherweise Fehler verursachen können, wenn sie in der gleichen Gruppe an MailChimp gesendet werden.

Um auf den neuen Bildschirm zuzugreifen, klicken Sie im Hauptmenü auf **Marketing** | **Doppelte E-Mail-Adressen**.

Hinweis: Dieser Bildschirm ist nur bei aktivierter MailChimp-Integration verfügbar. Für den Zugriff auf diesen Bildschirm müssen Sie zur Verwendung von MailChimp-Kampagnen berechtigt sein.

Eine neue MailChimp-Benachrichtigung

Eine neue Benachrichtigung liefert Informationen über ungültige und doppelte E-Mail-Adressen in einer Gruppe, die an MailChimp gesendet wurden, und erleichtert so die Fehlerbehebung. Benutzer können in der Benachrichtigung auf die Nummern ungültiger oder doppelter E-Mail-Adressen klicken, um die entsprechende Fehlergruppe zu öffnen und die ungültigen E-Mail-Adressen zu korrigieren oder die doppelten E-Mail-Adressen so zu ändern, dass sie eindeutig sind.

Dokumente

Unterstützung verschachtelter Serienbriefe. Benutzer können Dokumentvorlagen erstellen, um *verschachtelte Serienbriefe* zu generieren. Hierbei sind in einem Datensatz einer übergeordneten Entität die Details eines oder mehrerer Datensätze von untergeordneten Entitäten eingebettet. Beispielsweise können Sie eine Vorlage erstellen, die ein Auftragsdokument mit eingebetteten Auftragspositions-Datensätzen erzeugt.

Standardmäßig unterstützt Sage CRM verschachtelte Serienbriefe für folgende Entitäten:

Übergeordnete Entität	Untergeordnete Entität
Angebot	Angebotsposition
Auftrag	Auftragsposition

Sage CRM bietet zwei Beispielvorlagen für verschachtelte Serienbriefe:

- **Panoply Sales Quote.html.** Hier ist "Angebot" die übergeordnete Entität und "Angebotspositionen" fungieren als untergeordnete (verschachtelte) Entität.
- **Panoply Sales Order.html.** Hier ist "Auftrag" die übergeordnete Entität und "Auftragspositionen" fungieren als untergeordnete (verschachtelte) Entität.

Sie können mithilfe dieser Vorlagen Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der *Sage 2020 R1-Benutzerhilfe*.

Dokument hier ablegen

"Dokument hier ablegen" ist nun in allen Browsern verfügbar. Wir haben die Funktion "Dokument hier ablegen" so umgestaltet, dass die ActiveX-Abhängigkeit entfernt wurde und die Funktion auf JavaScript basiert. "Dokument hier ablegen" ist nun in allen von Sage CRM unterstützten Web-Browsern verfügbar. Benutzer können auch E-Mails aus Outlook ziehen und in allen unterstützten Web-Browsern ablegen.

Folglich wurden die folgenden Optionen entfernt, da sie nicht mehr benötigt werden:

- **ActiveX-Dokumentablage in Internet Explorer verwenden** unter **<Mein Profil> | Administration | E-Mail und Dokumente | Konfiguration von Dokumenten und Berichten.**
- **Ablegen von ActiveX-Dokumenten zulassen** unter **Benutzereinstellungen.**

Outlook-Plug-Ins

Verbesserte Installation von Outlook-Plug-Ins. Wir haben ActiveX als Abhängigkeit für die Installation der Outlook-Plug-Ins Lite und Classic entfernt. Dadurch können Benutzer von Sage CRM die Outlook-Plug-Ins in jedem von Sage CRM unterstützten Web-Browser herunterladen und installieren. Die Outlook-Plug-Ins werden jetzt mithilfe von Windows Installer-Dateien (.msi) bereitgestellt. Sie können Sage CRM so konfigurieren, dass die MSI-Dateien automatisch signiert werden, um sicherzustellen, dass die Client-Computer in Ihrer Umgebung ihnen vertrauen. Dazu ist ein digitales Zertifikat erforderlich, das sich zum Signieren von Code eignet.

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen:

- Die neuen Installationsdateien (.msi) für Outlook-Plug-Ins können nicht zur Bereitstellung der Plug-Ins über Gruppenrichtlinien verwendet werden.
- Nach dem Upgrade von Sage CRM auf Version 2020 R1 müssen Sie die Outlook-Plug-Ins auf jedem Client-Computer, auf dem sie installiert sind, manuell aktualisieren.

Signieren von Installationsdateien (.msi) für Outlook-Plug-Ins

Standardmäßig sind die Installationsdateien (.msi) der Outlook-Plug-Ins Classic und Lite mit einem von Sage Technologies Limited ausgestellten digitalen Zertifikat signiert.

Wenn ein Benutzer das Herunterladen einer MSI-Datei eines Outlook-Plug-Ins anfordert, modifiziert Sage CRM die MSI-Datei durch Hinzufügen benutzerdefinierter Installationsparameter. Dadurch wird die digitale Signatur ungültig, die standardmäßig auf die MSI-Datei angewendet wurde.

Wenn ein Benutzer nun die heruntergeladene MSI-Datei ausführt, zeigt Windows möglicherweise die Warnung an, dass die digitale Signatur der Datei ungültig ist. Um dies zu vermeiden, können Sie Sage CRM so konfigurieren, dass die MSI-Dateien automatisch mit einem gültigen Zertifikat signiert werden, nachdem benutzerdefinierte Installationsparameter angewendet wurden.

Die Voraussetzungen für das Zertifikat:

- Es muss auf dem Server mit Sage CRM im Zertifikatspeicher **Lokaler Computer\Persönlich** installiert sein.
- Es muss über einen entsprechenden privaten Schlüssel verfügen.
- Es muss für das Signieren von Code aktiviert sein.
- Es muss auf den Client-Computern, auf denen Benutzer die signierten MSI-Dateien ausführen werden, vertrauenswürdig sein.
Um dies sicherzustellen, installieren Sie das Zertifikat auf jedem Client-Computer im Speicher **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen**.

Hinweis: Sage CRM ist mit einem Demozertifikat ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie weiter unten unter *Verwenden eines Demozertifikats*.

Um die MSI-Dateien automatisch zu signieren, führen Sie diese Schritte aus:

1. Aktivieren Sie das digitale Signieren der MSI-Dateien:
 - a. Wechseln Sie zu **<Mein Profil> | Administration | Benutzer | Benutzerkonfiguration** und klicken Sie auf **Ändern**.
 - b. Legen Sie **Plug-In-Installationsprogramm digital signieren** auf **Ja** fest.
2. Geben Sie in **Zertifikatsfingerabdruck (optional)** den Fingerabdruck eines gültigen Zertifikats ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie diese Option leer lassen, sucht Sage CRM an den folgenden Zertifikatsspeicherorten auf dem Server mit Sage CRM nach einem geeigneten Zertifikat:

- **Lokaler Computer\Persönlich**
- **Lokaler Computer\Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen**

Verwenden eines Demozertifikats

Sage CRM 2020 R1 wird mit einem Zertifikat geliefert, mit dem Sie die Installationsdateien (.msi) für Outlook-Plug-Ins zu Demonstrationszwecken signieren können.

Sie finden das Demozertifikat und den zugehörigen privaten Schlüssel auf einem Server mit Sage CRM an folgendem Speicherort:

- **<Sage CRM Installationsordner>\<Installationsname>\Services\OpenSSL\signing**

Dieser Speicherort enthält Folgendes:

- **SageCRMSelfSigned.cer**. Öffentlicher Schlüssel zum Überprüfen der signierten MSI-Dateien. Installieren Sie diesen öffentlichen Schlüssel auf allen Client-Computern, auf denen Benutzer die MSI-Dateien ausführen.
- **SageCRMSelfSigned.pfx**. Privater Schlüssel zum Signieren der MSI-Dateien. Installieren Sie diesen privaten Schlüssel auf Ihrem Server mit Sage CRM. Das Passwort des privaten Schlüssels ist *SageCRM*.

So installieren Sie den privaten Schlüssel auf einem Server mit Sage CRM:

1. Melden Sie sich beim Server mit Sage CRM als Systemadministrator an.
2. Öffnen Sie die Microsoft Management Console (mmc.exe).

3. Fügen Sie das Zertifikat-Snap-In hinzu:
 - a. Klicken Sie auf **Datei | Snap-In hinzufügen/entfernen**.
 - b. Wählen Sie unter **Verfügbare Snap-Ins** den Eintrag **Zertifikate** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - c. Wählen Sie **Computerkonto** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 - d. Wählen Sie **Lokaler Computer** aus und klicken Sie auf **Fertig stellen**.
 - e. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
4. Importieren Sie den privaten Schlüssel (SageCRMSelfSigned.pfx) der Demo:
 - a. Erweitern Sie in der Konsolenstruktur Knoten so, dass **Zertifikate (Lokaler Computer) | Persönlich** ausgewählt ist.
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Persönlich** und klicken Sie auf **Alle Aufgaben | Importieren**.
 - c. Klicken Sie im Begrüßungsschritt auf **Weiter**.
 - d. Wechseln Sie im Schritt "Zu importierende Datei" zur Datei **SageCRMSelfSigned.pfx** und wählen Sie sie aus. Sie befindet sich in <Sage CRM Installationsordner>\<Installationsname>\Services\OpenSSL\signing. Um die Datei mit dem privaten Schlüssel einzusehen, müssen Sie ggf. den Filter auf **Privater Informationsaustausch (*.pfx, *.p12)** festlegen.
 - e. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - f. Geben Sie im Schritt "Schutz für den privaten Schlüssel" das Passwort des persönlichen Schlüssels ein (*SageCRM*) und klicken Sie auf **Weiter**.
 - g. Vergewissern Sie sich im Schritt "Zertifikatspeicher", dass der ausgewählte Zertifikatspeicher **Persönlich** ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - h. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den privaten Schlüssel zu importieren.

So installieren Sie den öffentlichen Schlüssel auf einem Client-Computer:

1. Kopieren Sie die Datei **SageCRMSelfSigned.cer** auf den Client-Computer.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **SageCRMSelfSigned.cer** und klicken Sie dann auf **Zertifikat installieren**.
3. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um das Zertifikat im Zertifikatspeicher **Lokaler Computer\Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** zu platzieren.
4. Fügen Sie den Server mit Sage CRM so den vertrauenswürdigen Websites hinzu, dass der Windows Defender SmartScreen heruntergeladene Installationsdateien (.msi) für Outlook-Plug-Ins nicht blockiert:
 - a. Öffnen Sie in der Systemsteuerung **Internetoptionen**.
 - b. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf **Vertrauenswürdige Sites** und dann auf **Sites**.

- c. Geben Sie die HTTP-Adresse Ihres Servers mit Sage CRM ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- d. Klicken Sie auf **Schließen** und dann auf **OK**.

E-Mail-Vorlagen

Entität "System" aus Vorlageneinstellungen entfernt (756-171755-ENH). Aus der Liste der Entitäten, auf die eine E-Mail-Vorlage angewendet werden kann, wurde die Entität "System" entfernt, die bei ihrer Auswahl einen Zugriffsverletzungsfehler verursachte.

Microsoft SQL Server

SQL Server 2017 Express. Wenn Sie nun eine Neuinstallation von Sage CRM 2020 R1 ausführen und im Setup von Sage CRM 2020 R1 die Option **Microsoft SQL Server Express installieren** auswählen, wird SQL Server 2017 Express anstelle von SQL Server 2014 Express installiert.

Beachten Sie, dass bei einem Upgrade auf Sage CRM 2020 R1 beim Setup von Sage CRM SQL Server 2017 Express nicht installiert wird.

Warnung: Wenn Sie Microsoft SQL Server 2017 Express einsetzen, kümmert sich der Support von Sage nur um die Probleme, die in einer Standard- oder Enterprise-Edition der unter *Sage CRM 2020 R1 Hardware and Software Requirements* (Hardware- und Software-Anforderungen) aufgeführten SQL Server-Versionen reproduziert werden können.

Unterstützung neuer Software

- **AWS EC2.** Sie können Sage CRM nun in einer AWS EC2-Instanz installieren und nutzen. Einzelheiten zur unterstützten Mindestkonfiguration der AWS EC2-Instanz finden Sie im [Sage CRMHelp Center](#) unter *Sage CRM 2020 R1 Hardware and Software Requirements* (Hardware- und Software-Anforderungen).
- **iOS 13.** Sie können Sage CRM auf Mobilgeräten mit iOS 13 nutzen. Einzelheiten finden Sie im [Sage CRMHelp Center](#) unter *Sage CRM 2020 R1 Hardware and Software Requirements* (Hardware- und Software-Anforderungen).

- **Android 10 und 9.** Sie können Sage CRM auf Mobilgeräten mit Android 10 und Android 9 Pie nutzen. Einzelheiten finden Sie im [Sage CRM Help Center](#) unter *Sage CRM 2020 R1 Hardware and Software Requirements* (Hardware- und Software-Anforderungen).

Eingestellte Funktionen

- **Computer Telephony Integration (CTI)**. Diese Funktion wird nicht mehr weiterentwickelt. Der Support für CTI wird mit der nächsten Version von Sage CRM (2020 R2) eingestellt.
- **Support von Windows 7** Microsoft hat am 14. Januar 2020 den erweiterten Support für Windows 7 eingestellt. Aus diesem Grund wird Windows 7 von Sage CRM nicht mehr unterstützt.

Behobene Probleme

In diesem Abschnitt sind die von unseren Kunden gemeldeten Probleme aufgeführt, die in Sage CRM 2020 R1 behoben werden.

Hinweis: Leeren Sie nach der Installation von Sage CRM 2020 R1 den Cache des Webbrowsers auf den Computern sämtlicher Benutzer, um sicherzustellen, dass das Control-Center ordnungsgemäß funktioniert.

Problem-ID	Bereich	Beschreibung	Status
704-171863-QA	Kalender	Wenn ein Benutzer ein Element in der Ansicht Aufgaben öffnete und dann auf Abbrechen klickte, kehrte der Kalender zur Ansicht Tag zurück.	Dieses Problem wurde behoben.
389-171819-QA	Kommunikation / Terminkalender	Firmen-ID wurde nicht weitergeleitet. Infolgedessen wurden die Kontaktinformationen nicht aufgefüllt, wenn ein Benutzer einen neuen Termin oder eine neue Aufgabe für eine Firma erstellte.	Dieses Problem wurde behoben.
394-171429-QA	Kommunikation / Terminkalender	Wenn ein Benutzer versuchte, eine Mitteilung auszudrucken, wurde stattdessen von Sage CRM die aktuelle Seite ausgedruckt.	Dieses Problem wurde behoben.

Problem-ID	Bereich	Beschreibung	Status
389-171818-QA	Firmen / Personen	Wenn die Adresse einer Firma geändert wurde, wurde die Änderung nicht automatisch von einem mit der Firma verbundenen Personendatensatz übernommen.	Dokumentation wurde aktualisiert.
674-171591-QA	Hauptprodukt	Wenn ein Benutzer die Größe des Sage CRM-Fensters änderte, verschwanden die Aktionsschaltflächen auf der rechten Seite.	Dieses Problem wurde behoben.
674-171544-QA	Hauptprodukt	Beim Klicken auf das Lupensymbol in einem Auswahlfeld der erweiterten Suche wurden nicht alle Feldwerte angezeigt.	Dieses Problem wurde behoben.
685-171907-QA	Anpassung	Die <code>CRM.FindEntity</code> -Methode gab alle Datensätze statt desjenigen zurück, dessen ID angegeben wurde.	Dieses Problem wurde behoben.
685-171726-QA	Anpassung	Ein Skript auf Tabellenebene mit einer <code>WHERE</code> -Klausel funktionierte nicht.	Dieses Problem wurde behoben.
781-171888-QA	Assistent für erweiterte Anpassung	Beim Erstellen einer neuen Aufgabe für eine benutzerdefinierte Entität trat bei einem Benutzer der Fehler 403 auf.	Dieses Problem wurde behoben.
741-171644-QA	Control-Center	Im Benachrichtigungselement trat ein Fehler auf.	Dieses Problem wurde behoben.
685-171892-QA	Dokument hier ablegen	Wenn ein Benutzer eine E-Mail aus Outlook nach Sage CRM zog und dort ablegte, wurde die E-Mail im Ordner Gelöschte Elemente platziert.	Dieses Problem wurde behoben.

Problem-ID	Bereich	Beschreibung	Status
766-171825-QA	E-Mail-Manager	In einigen Situationen konnte der E-Mail-Manager den Benutzernamen und das Passwort des Administrators nicht erkennen und gab "eWare-Benutzername oder -Passwort ungültig" zurück.	Dieses Problem wurde behoben.
685-171867-QA	E-Mail-Manager	Der Fehler "Ein Passwort muss mit einem alphanumerischen Zeichen beginnen" trat auf, wenn ein Benutzerpasswort mit einem nicht alphanumerischen Zeichen begann.	Dokumentation wurde aktualisiert. Ein Sonderzeichen darf auf keinen Fall als erstes Zeichen eines Passworts verwendet werden.
685-171625-QA	Exchange-Integration	Die Exchange-Integration funktionierte nicht und "Auf Synchronisierung warten" wurde angezeigt. Dieser Fehler betraf nur Benutzer, deren Zeitzone auf (GMT -07:00) Mountain Time (USA & Kanada) festgelegt war.	Dieses Problem wurde behoben. Wenn Ihre Zeitzone auf (GMT) Casablanca, Monrovia oder (UTC) Casablanca nach dem Upgrade auf Sage CRM 2020 R1 festgelegt war, müssen Sie die Zeitzone erneut festlegen.
781-171898-QA	Exchange-Integration	Bei der Synchronisierung eines Kontakts zwischen Sage CRM und Microsoft Exchange wurde die Meldung "Erfolg mit Fehlern" zurückgegeben.	Dieses Problem wurde behoben.

Problem-ID	Bereich	Beschreibung	Status
781-171899-QA	Allgemeines Problem	Ein Systemadministrator konnte Forecasts anderer Benutzer nicht ändern.	Dokumentation wurde aktualisiert. Um den Forecast eines anderen Benutzers zu ändern, muss Ihr Konto in den Einstellungen für diesen Benutzer in der Option Forecast - Vorgesetzte(r) ausgewählt werden.
389-171752-QA	Gruppen	Wenn ein Benutzer Gruppen nach Namen filterte, war die angezeigte Liste der Gruppen unvollständig.	Dieses Problem wurde behoben.
661-171474-QA	Schlüsselwortsuche	Die Schnellsuche gab für eine benutzerdefinierte Entität falsche Ergebnisse zurück.	Dieses Problem wurde behoben.
766-171775-QA	Serienbrief	Bei Serienbrieffeldern in einer E-Mail wurden Leerzeichen anstelle tatsächlicher Werte eingefügt.	Dieses Problem wurde behoben.
394-171793-QA	Thema für Mobilgeräte	Es war nicht möglich, Notizen für eine Firma hinzuzufügen.	Dies ist so vorgesehen. Diese Anpassung wird derzeit nicht für das Thema für Mobilgeräte unterstützt. Die einzigen auf mobilen Geräten unterstützten Aktionen sind Registerkartengruppe ausführen und Block ausführen.

Problem-ID	Bereich	Beschreibung	Status
733-171362-ENH	Outlook-Integration	Kontakt- und Firmennamen fehlten bei einem in Outlook erstellten und mit Sage CRM synchronisierten Termin.	Dokumentation wurde aktualisiert. Ehe Sie einen Termin anlegen, müssen Sie den Kontakt mit Sage CRM synchronisieren.
685-171750-QA	Outlook-Integration - Classic	Das Ablegen einer E-Mail auf einem Computer mit Windows 10 verursachte den Fehler "Microsoft Outlook funktioniert nicht mehr".	Dieses Problem wurde behoben.
389-171786-QA	Outlook-Integration - Classic	Es gab einen Konflikt bei der Synchronisierung eines neuen Termins zwischen Sage CRM und Outlook. Infolgedessen gingen die Termindetails verloren.	Konfigurationsänderung.
741-171250-QA	Angebote / Aufträge	Im Feld Angebotene Summe wurde der falsche Wert angezeigt.	Dieses Problem wurde behoben.
394-171800-QA	Berichte	Wenn ein Benutzer einen Bericht in eine Excel-Datei (.xlsx) exportierte, wurde die folgende Fehlermeldung in das Protokoll geschrieben: "NumberFormat-Konvertierungsfehler: leere Zeichenfolge".	Dieses Problem wurde behoben.
123-171808-QA	Sicherheitsverwaltung	Die Werte der Tabellenspalte <code>libr_secterr</code> wurden nicht auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Folglich war es unmöglich, die für ein Dokument geltenden Sicherheitsrichtlinien einzusehen.	Dieses Problem wurde behoben.

Problem-ID	Bereich	Beschreibung	Status
783-171743-QA	Zeitsteuerung	In einigen Situationen war es nicht möglich, die Uhrzeit eines Termins anzupassen. Die vorgenommene Änderung wurde nicht gespeichert.	Dieses Problem wurde behoben.
706-171835-QA	Benutzeroberfläche	Beim Ausführen eines Tabellenskripts wurde eine Fehlermeldung ähnlich der folgenden auf der Benutzeroberfläche angezeigt: "ImpersonateLoggedOnUser fehlgeschlagen".	Dieses Problem wurde behoben.
685-171848-QA	Benutzeroberfläche	Auf dem Anmeldebildschirm wurde die falsche Sage CRM-Version angezeigt. Dieses Problem betraf Benutzer mit Mindestberechtigungen in Sage CRM.	Dieses Problem wurde behoben.

Aktualisierung

Mithilfe des Installationspakets für Sage CRM 2020 R1 können Sie für die Versionen 2019 R2, 2019 R1, 2018 R3, 2018 R2, 2018 R1 und 2017 R3 ein Upgrade ausführen.

Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version von Sage CRM durchführen möchten, müssen Sie zunächst auf eine der hier aufgeführten Versionen aktualisieren.

Nach dem Upgrade von Sage CRM müssen Sie sich mindestens einmal bei Sage CRM als Systemadministrator anmelden, ehe Sie ein Upgrade auf die nächste Version vornehmen. Dies ist für eine ordnungsgemäße Aktualisierung der Sage CRM Datenbank erforderlich.

Hinweis: Installieren Sie nur eine Sage CRM Instanz pro Server. Sage unterstützt Konfigurationen nicht, bei denen zwei oder mehr Sage CRM Instanzen auf demselben Server installiert sind.